

BRUNNGASSE 8

ZEITREISE NACH ZÜRICH

Wie durch ein Wunder blieben in der Zürcher Altstadt prächtige Wandmalereien aus dem Mittelalter erhalten. Die jüdische Familie, die das Haus an der Brunnngasse besass, hatte sie vor 800 Jahren in Auftrag gegeben. Die Malereien werfen ein neues Licht auf das Zusammenleben von Juden und Christen. Dokumentarfilm von Hildegard E. Keller.

Es ist eine kleine Sensation, dass sie überlebt haben. Die dargestellten Jagd- und Tanzszenen im damaligen höfischen (christlichen) Stil wurden um 1330 im Innern des Hauses an der Brunnngasse 8 an die Wand gemalt. Ihre Auftraggeber stammen aus einer vornehmen jüdischen Familie, die zu Zürichs Elite gehörte: Die Witwe Minne und ihre beiden Söhne waren im Kreditgeschäft zu Vermögen gekommen. Doch dann, 1348/49, brach die Pest aus. Man wies den Juden die Schuld zu, schlug sie in die Flucht und verfolgte sie in ganz Europa.

Der Dokumentarfilm von Hildegard Keller begibt sich auf eine Zeitreise mit sechs Menschen, einer Maus und einem Elefanten. Die heute 103jährige Schriftstellerin Silvana Lattmann hat lange in der Wohnung gelebt; der aus der Ukraine stammende Rabbiner und Mittelalterexperte Elijahu Tarantul denkt über die Rolle der Frauen und über seine eigene Migrationserfahrung nach; der ehemaligen Stadtarchäologe Dölf Wild berichtet von der Entdeckung der Wandmalereien; die Judaistin Ingrid Kaufmann stellt den Talmudgelehrten Rabbi Moshe vor, Sohn der Frau Minne, der beim Pogrom umkam. Der jüdische Psychiater Daniel Teichman fragt sich, ob die Zeit Wunden wirklich heilen kann. Der Schriftsteller Raoul Schrott erzählt, warum er sich Kultur nicht ohne Wanderbewegung vorstellen kann. Sie alle denken über Geschichte und ihren Wert für die heute Lebenden nach.

Mit Silvana Lattmann, Ingrid Kaufmann, Raoul Schrott, Elijahu Tarantul, Daniel Teichman, Dölf Wild. 62 Minuten. 2022. Originalsprachen: Deutsch. Mittelhochdeutsch und Italienisch mit Untertiteln.



Regie und Drehbuch: Hildegard Keller

Kamera: Carter Ross

Zweite Kamera: Dominik Keller, Benno Hofer

Schnitt: Mirella Nüesch

Sprecher: Krishan Krone

Animation: Brigae Haelg mit Hildegard Keller

Musik: Olav Lervik

Cello: Ivan Turkalj

Minnesang: Max Schiendorfer

Ton, Sounddesign, Foley: Benno Hofer

Eine Produktion von Bloomlight Productions GmbH

ISAN 0000-0005-FC76-0000-H-0000-0000-N

Als Streaminglink und auf USB-Stick. info@bloomlightproductions.ch

